



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04955**
Datum: 04.03.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.03.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu Hochwasserschutzmaßnahmen für die Stadt Halle (Saale)

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Stadt Halle (Saale) werden großflächige Maßnahmen in Form von Poldern vor der Stadtgrenze durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) geplant. So soll in der Elster-Luppe-Aue eine rund 930 ha große Polderfläche sowie im Bereich Röpzig-Beuchlitz-Passendorf eine Rückhaltefläche für rund 14 Mio. Kubikmeter Wasser geschaffen werden. Vorbereitenden Maßnahmen hierfür wurden ergriffen. Dazu zählt auch eine hierfür notwendige Grundwassermodellierung, die auch Bereiche der Stadt Halle tangiert und ursprünglich bis Ende 2018 vorliegen sollte.

Wir fragen:

- 1. In welchem Stadium befinden sich beide für Halle wichtige Projekte derzeit?**
- 2. Kann seitens des LHW ein aktueller Zeitplan für Planungs- und Realisierungsmaßnahmen vorgelegt werden?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

18. März 2019

Sitzung des Stadtrates am 27.03.2019

Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu Hochwasserschutzmaßnahmen für die Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2019/04955

TOP: 11.5

Antwort der Verwaltung:

- 1. In welchem Stadium befinden sich beide für Halle wichtige Projekte derzeit?**
- 2. Kann seitens des LHW ein aktueller Zeitplan für Planungs- und Realisierungsmaßnahmen vorgelegt werden?**

Wie in der Anfrage ausgeführt, werden die Planungen für die besagten Polder vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) beauftragt.

Die Stadt Halle (Saale) hat die Anfrage daher an den LHW weitergeleitet.

René Rebenstorf
Beigeordneter